

Abstimmung (Informationen zum Ablauf für die Lehrkraft)

Informationen zum Ablauf: zum Einstieg in das Thema „Demokratie – Warum ist wählen wichtig?“ führen die Schülerinnen und Schüler drei Abstimmungen durch, bei denen es um einen gemeinsamen Ausflug der Klasse geht. Bei jeder Abstimmung ändern sich die Regeln. Vor- und Nachteile der jeweiligen Abstimmungsform werden im Anschluss besprochen und in einen Zusammenhang zu verschiedenen politischen Systemen gesetzt. Dabei sollen auch die Bedeutung der einzelnen Stimme und die aus Abstimmungen hervorgehenden Entscheidungen thematisiert werden.

Abstimmung 1 – *Die Klasse möchte einen gemeinsamen Ausflug/Wandertag machen. Alle Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, Ideen zu sammeln und an die Tafel zu schreiben (es werden alle Ideen an die Tafel geschrieben, es soll nicht über die Ideen diskutiert werden!). Die Lehrkraft schreibt zusätzlich eine eigene Idee an die Tafel, die absichtlich langweilig für die Schüler erscheint.*

Im nächsten Schritt wird abgestimmt, jede(r) hat eine Stimme. Nach der Abstimmung empfindet die Lehrkraft die gewählte Idee doof und entscheidet, dass der eigene Vorschlag genommen wird.

Anschließend wird diese Form der Abstimmung und Entscheidungsfindung diskutiert:

- Was war an dieser Form der Abstimmung positiv / negativ?
- Wie habt Ihr Euch während und nach der endgültigen Entscheidungsfindung gefühlt?
- Gab oder gibt es politische Systeme/Länder, wo in dieser Art und Weise Entscheidungen getroffen werden (Verweis auf politische Systeme ohne Mitbestimmung; Monarchie, Diktatur)?

Abstimmung 2 – *die Vorschläge aus Abstimmung 1 werden zunächst diskutiert (zu jedem Vorschlag ein pro und ein Contra-Argument nennen) und anschließend erneut zur Abstimmung gestellt, jede*r hat eine Stimme. Der Vorschlag mit den meisten Stimmen ist gewählt.*

Anschließend wird diese Form der Abstimmung und Entscheidungsfindung diskutiert:

- Was war an dieser Form der Abstimmung positiv / negativ?
- Inwiefern hat Euch die vorherige Diskussion bei der Abstimmung beeinflusst?
- Gibt es politische Systeme/Länder, wo in dieser Art und Weise Entscheidungen getroffen werden (Verweis auf politische Systeme mit Mitbestimmung; Demokratie)?
- Sind wirklich alle mit der Entscheidung zufrieden? (Thematisierung Mehrheitsentscheidungen)

Abstimmung 3 – es wird erneut über die Vorschläge aus Abstimmung 1 abgestimmt: **Im ersten Wahlgang hat jede*r Schüler*in zwei Stimmen** und kann diese frei verteilen (z.B. auch zwei Stimmen für einen Vorschlag). Es gewinnen die drei Vorschläge mit den meisten Stimmen. **Im zweiten Wahlgang** wird nun über die drei Vorschläge abgestimmt, jeder Schüler hat nur noch eine Stimme.

Anschließend wird diese Form der Abstimmung und Entscheidungsfindung diskutiert:

- Was war an dieser Form der Abstimmung positiv / negativ?
- Sind jetzt mehr Schülerinnen und Schüler mit der Entscheidung zufrieden?

Bedeutung der einzelnen Stimme

- Warum ist es wichtig, dass man sich an Abstimmungen beteiligt?
- Warum ist es wichtig, dass Abstimmungen „demokratisch“ erfolgen sollten?
- Warum ist jede einzelne Stimme bei einer Abstimmung wichtig?

Überleitung zum weiteren Stundenverlauf:

- Wählen gehen ist wichtig! Wir werden Argumente finden, die die Bedeutung von Wahlen stärken!

AB 1



Wählen ist MEIN Recht

Informationen:

In _____ und _____ leben wir in einer _____. Wir wählen unsere _____ und unsere _____. Das war nicht immer so. In der _____ Deutschlands gab es auch Zeiten, wo nicht alle Bürger und _____ wählen durften und z.B. ein _____ alleine die wichtigen Entscheidungen für ein Land getroffen hat. Und das war nicht immer gut für das _____.

Wörter für den Lückentext:

Demokratie -- König -- Volk

Deutschland -- Europa -- Bürgerinnen

Regierung -- Parlamente -- Geschichte

Meine Argumente -

- Wählen ist wichtig, weil....
- Wählen ist wichtig, weil...

Wortschatz

Bürger - die „Mitglieder“ eines Landes, z.B. die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands

Demokratie – eine Form des Staates, wo das Volk z.B. seine Regierung in freien Wahlen wählt und Grundrechte besitzt

Geschichte – Vergangenheit, z.B. die letzten 100 Jahre Deutschlands

Parlament – ein Ort, wo z.B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

Regierung – vom Volk gewählte(r) „Chef/Chefin“ eines Landes und die verschiedenen Minister, z.B. Deutsche Bundesregierung

Volk – alle Bürger und Bürgerinnen eines Landes zusammen, z.B. das Deutsche Volk

AB 2



Ich kann frei entscheiden

Informationen:

In _____ und _____ leben wir in einer _____. Wir wählen unsere _____ und unsere _____. Das ist nicht überall so in der _____. Es gibt Länder, in denen nicht jeder wählen darf. Es gibt auch Länder, wo nur eine einzige _____ gewählt werden kann (keine Auswahl).

In Deutschland hat jeder _____ und jede Bürgerin das Recht, _____ zu entscheiden, ob man an einer _____ teilnehmen möchte oder nicht. Auch gibt es viele verschiedene Parteien, die man wählen kann.

Wörter für den Lückentext:

Demokratie - - Parlamente

Deutschland - - Wahl - - Europa

Regierung - - Bürger - - frei

Partei - - Welt

Meine Argumente -

- Wählen ist wichtig, weil...
- Wählen ist wichtig, weil...

Wortschatz

Bürger - die „Mitglieder“ eines Landes, z.B. die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands

Demokratie – eine Form des Staates, wo das Volk z.B. seine Regierung in freien Wahlen wählt und Grundrechte besitzt

Partei – politische Gruppe, die für bestimmte Themen steht und damit bei Wahlen antreten (z.B. Öko-Partei mit Öko-Themen)

Parlament – ein Ort, wo z.B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

Regierung – vom Volk gewählte(r) „Chef/Chefin“ eines Landes und die verschiedenen Minister, z.B. Deutsche Bundesregierung

AB 3



Jede Stimme zählt, auch meine Stimme

Informationen:

In _____ und _____ leben wir in einer _____. Wir wählen unsere _____ und unsere _____. Viele Leute glauben, dass es egal ist, ob man zur _____ geht oder nicht : die eigene _____ ist eh nicht _____ für den _____ der Wahl. Das ist aber nicht richtig : es gab immer wieder Wahlen, die sehr _____ waren und nur wenige Stimmen für eine _____ reichten. Jede Stimme ist wichtig !

Wörter für den Lückentext:

Europa - - Wahl - - Demokratie - - Regierung

Stimme - - Deutschland - - wichtig

Ausgang - - eng - - Mehrheit - - Parlamente

Meine Argumente -

- Wählen ist wichtig, weil...
- Wählen ist wichtig, weil...

Wortschatz

Demokratie – eine Form des Staates, wo das Volk z.B. seine Regierung in freien Wahlen wählt und Grundrechte besitzt

Mehrheit – wenn man z.B. 50,1% aller Stimmen gewonnen hat, dann hat man die Mehr aller Stimmen gewonnen

Parlament – ein Ort, wo z.B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

Regierung – vom Volk gewählte(r) „Chef/Chefin“ eines Landes und die verschiedenen Minister, z.B. Deutsche Bundesregierung

Stimme – wenn man zu einer Wahl geht, macht man ein Kreuz an der Stelle für eine Partei, man gibt der Partei seine Stimme

AB 4



Meine Stimme möchte ich nicht verschenken

Informationen:

In _____ und _____ leben wir in einer _____. Wir wählen unsere _____ und unsere _____. Manche Menschen sind _____ mit der Politik und gehen nicht zur Wahl.

Wer aber aus _____ nicht zur Wahl geht, _____ seine _____ : denn die Stimmen der Bürger und _____, die nicht zur Wahl gehen (_____) werden nicht gezählt und spielen bei der _____ einer Regierung keine Rolle : sie gehen verloren.

Meine Argumente -

- Wählen ist wichtig, weil...
- Wählen ist wichtig, weil...

Wörter für den Lückentext:

Nichtwähler -- Deutschland -- Regierung

Stimme -- Protest -- Europa

Demokratie -- verschenkt -- unzufrieden

Parlamente -- Bürgerinnen -- Bildung

Wortschatz

Bildung einer Regierung – wenn die Parteien nach der Wahl damit beginnen, Gespräche über eine mögliche Regierung zu führen

Demokratie – eine Form des Staates, wo das Volk z.B. seine Regierung in freien Wahlen wählt und Grundrechte besitzt

Nichtwähler - Bürgerinnen und Bürger, die zur Wahl gehen könnten, es aber nicht tun

Parlament – ein Ort, wo z.B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

Regierung – vom Volk gewählte(r) „Chef/Chefin“ eines Landes und die verschiedenen Minister, z.B. Deutsche Bundesregierung

Stimme – wenn man zu einer Wahl geht, macht man ein Kreuz an der Stelle für eine Partei, man gibt der Partei seine Stimme

AB 5



Nichtwählen stärkt die Extremisten

Informationen:

In _____ und _____ leben wir in einer _____. Wir wählen unsere _____ und unsere _____. Manche Leute glauben, die eigene _____ ist eh nicht _____ für den _____ der Wahl. Das ist aber nicht richtig : alle _____ verfügen über sogenannte _____, die auf jeden Fall wählen gehen. Stammwähler von _____ Parteien gehen zur Wahl, somit erhalten diese Parteien auch mehr Stimmen. Wer nicht wählen geht, sorgt also dafür, dass extremistische Parteien _____ werden.

Wörter für den Lückentext:

Parteien - - Deutschland - - Demokratie

Stimme - - Stammwähler - - wichtig

Regierung - - stärker - - Europa

extremistischen - - Ausgang - - Parlamente

Meine Argumente -

- Wählen ist wichtig, weil...
- Wählen ist wichtig, weil...

Wortschatz

Demokratie – eine Form des Staates, wo das Volk z.B. seine Regierung in freien Wahlen wählt und Grundrechte besitzt

extremistisch - stammt von dem Wort „extrem“ und bedeutet hier: Parteien, die extreme Meinungen vertreten, z.B. rechtsradikale Parteien

Parteien – politische Gruppierungen, die für bestimmte Themen stehen und damit bei Wahlen antreten (z.B. Öko-Partei mit Öko-Themen)

Parlament – ein Ort, wo z.B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

Regierung – vom Volk gewählte(r) „Chef/Chefin“ eines Landes und die verschiedenen Minister, z.B. Deutsche Bundesregierung

Stammwähler – Bürgerinnen und Bürger, die immer zu einer Wahl gehen und aus Überzeugung immer die gleiche Partei wählen

Stimme – wenn man zu einer Wahl geht, macht man ein Kreuz an der Stelle für eine Partei, man gibt der Partei seine Stimme

AB 6



Wahlen ändern sehr wohl etwas

Informationen:

In _____ und _____ leben wir in einer _____. Wir wählen unsere _____ und unsere _____. Manche Leute gehen nicht wählen, weil sie glauben, es bleibt eh alles so, wie es ist. Das ist falsch! Es gibt immer wieder _____ der Regierung, die Vorteile für die _____ und Bürgerinnen bringen, z.B. den Bau von Schulen oder die Erhöhung des _____. Es macht also sehr wohl einen _____, welche Parteien gerade an der Regierung sind und welche politischen _____ diese Parteien beschließen.

Wörter für den Lückentext:

Entscheidungen -- Wahl -- Deutschland

-- Kindergeldes

Gesetze -- Bürger -- Europa -- Unterschied

Regierung -- Parlamente -- Demokratie

Meine Argumente - Wählen ist wichtig, weil :

- Wählen ist wichtig, weil...
- Wählen ist wichtig, weil...

Wortschatz

Demokratie – eine Form des Staates, wo das Volk z.B. seine Regierung in freien Wahlen wählt und Grundrechte besitzt

Entscheidungen – wenn man ein Problem diskutiert und über eine Lösung abstimmt

Gesetze – Regelungen in einem Land, die z.B. darüber entscheiden, was man tun darf und was nicht

Kindergeld – Geld vom Staat für Familien, je nachdem, wie viel Kinder es in der Familie gibt

Parlament – ein Ort, wo z.B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

Regierung – vom Volk gewählte(r) „Chef/Chefin“ eines Landes und die verschiedenen Minister, z.B. Deutsche Bundesregierung

Stammwähler – Bürgerinnen und Bürger, die immer zu einer Wahl gehen und aus Überzeugung immer die gleiche Partei wählen

Rollenkarten

Rollenkarte 1 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen! Wählen ist nicht wichtig,
es gibt wichtige Dinge im Leben“

Rollenkarte 2 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen!
Meine eine Stimme spielt eh keine Rolle“

Rollenkarte 3 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen!
Ich bin unzufrieden mit der Regierung“

Rollenkarte 4 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen!
Es gehen schon genug Leute zur Wahl“

Rollenkarte 5 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen!
Es ändert sich ja sowieso nichts“

Antizipiertes Tafelbild (für die Lehrkraft)

Argumente für die Teilnahme an Wahlen

Aussage gegen Wahlen	Argument für Wahlen
<p>Wählen ist nicht wichtig, es gibt wichtigere Dinge im Leben</p>	<p>Wählen ist ein wichtiges Recht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • es ist besser, wenn das Volk mitentscheiden kann (das war nicht immer so) • es gibt Länder auf der Erde, wo man nicht wählen kann.
<p>Wählen ist nicht wichtig, meine Stimme zählt eh nicht</p>	<p>Jede Stimme zählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • es gibt immer wieder Wahlen, die sehr eng ausgehen
<p>Wählen ist nicht wichtig, ich bin unzufrieden mit der Regierung</p>	<p>Jede abgegebene Stimme zählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wer nicht zu Wahl geht, wird auch nicht gehört • nicht abgegebene Stimmen werden nicht gezählt • man kann auch andere Parteien wählen
<p>Wählen ist nicht wichtig, es gehen schon genug andere Leute zur Wahl</p>	<p>Jede Stimme zählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wer nicht zur Wahl geht, verschenkt seine Stimme • wer nicht zur Wahl geht, stärkt extremistische Parteien (deren Stammwähler gehen zur Wahl)
<p>Wählen ist nicht wichtig, es ändert sich ja sowieso nichts</p>	<p>Jede Stimme zählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • es spielt sehr wohl eine Rolle, welche Parteien an der Regierung sind • mit der Wahl einer Partei kann ich meine Interessen einbringen